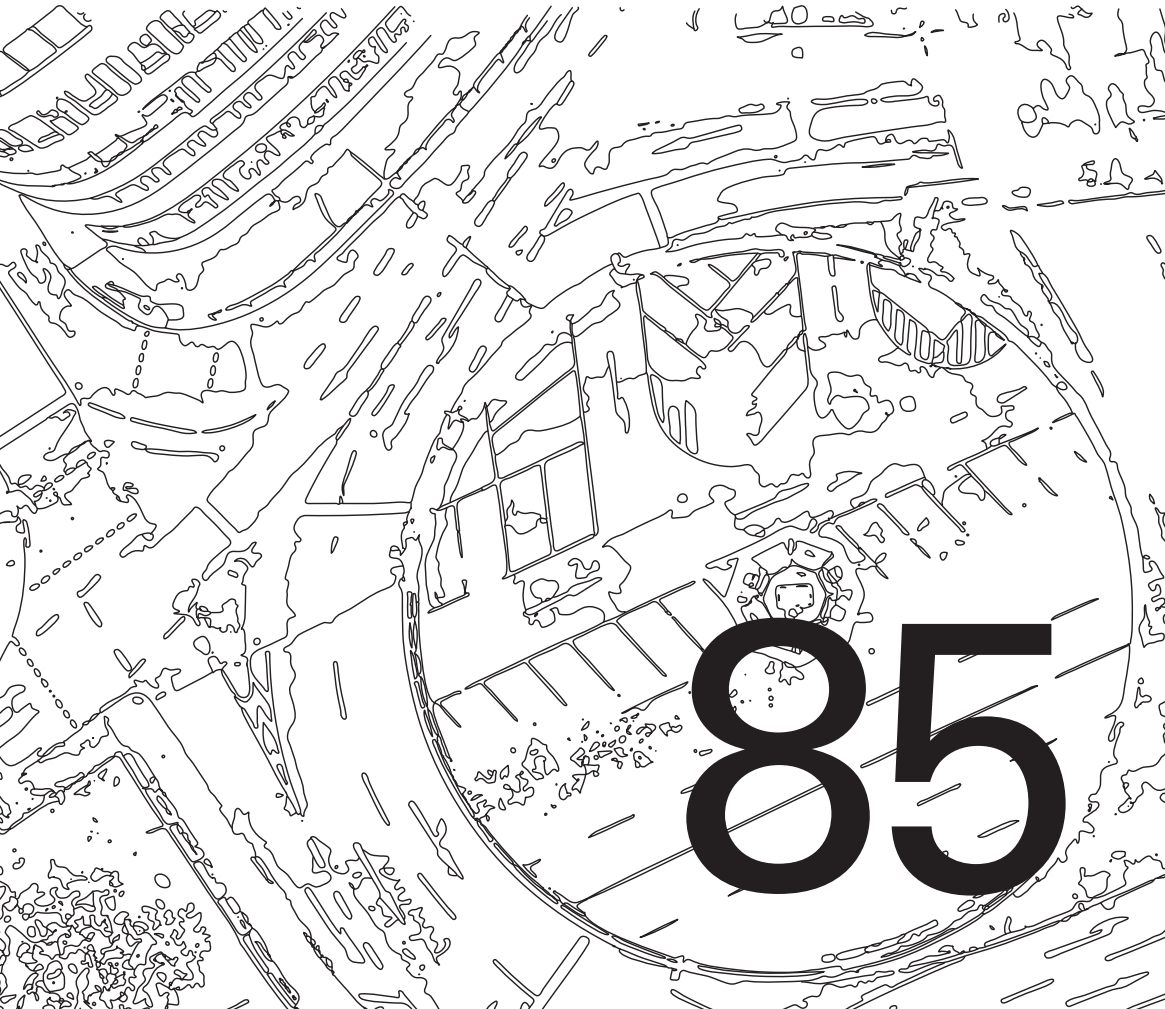


x

x

Autopsie der autogerechten Stadt

Umbau Holländischer
Platz Kassel



#Future Communities #Future Mobility #Future Equality

In vielen deutschen Großstädten wurden beim Wiederaufbau nach dem zweiten Weltkrieg große innerstädtische Verkehrsräume neu angelegt. Aus heutiger Sicht ist schwer nachvollziehbar, dass diese Infrastrukturen und die mit ihnen einhergehende Zerstörung gewachsener Stadträume in ihrer Entstehungszeit als sinnvolle Eingriffe verstanden – und gesellschaftlich akzeptiert wurden.

Bei genauer Betrachtung zeigt sich, dass es sich um Repräsentationsräume der Nachkriegsgesellschaft handelt, mit bedeutenden Kulturbauten und neuen Funktionen der Dienstleistungsgesellschaft. Der Eingriff an sich ist aber nicht mehr zukunftsfähig.

Konkrete Projekte zum Umbau des Holländischen Platzes in Kassel zeigen, wie man mit dem Erbe der autogerechten Stadt umgehen kann und wie sich Städte nachhaltiger und der Verkehr gerechter gestalten lassen.

www.uni-kassel.de/go/staedtebau
rettich@asl.uni-kassel.de

Prof. Stefan Rettich, Prof. Ariane Röntz mit
Mara Benteler, Patrick Böhm, Ziyu Chen, Didem Deniz,
Anastasia Fischer, Henk Härtel-Klopprogge, Silja Hou, Michael Jell,
Kira Kahlhöfer, Necati Karalar, Fabius Kerstein, Linda Laußmann,
Maren Lindemann, Kathrin Mundry, Ariane Nehrmann,
Ina Nennstiel, Linda Obst, Lea Raschet, Jana Reuse, Eva Rohland,
Delia Rothas, Jule Schmidtkunz, Lea-Helene Sherret,
Johann Taillebois, Yuqing Wan, Nils Weiper, Shuyi Zhang, Yezi Zhou,
Zhen Zhu sowie Sarah John von Zydowitz und Noel Arnold
FB 06 Architektur – Stadtplanung – Landschaftsplanung
Fachgebiet Städtebau und Fachgebiet Landschaftsarchitektur | Entwurf
Forschungsprojekt



Eine Ausstellung mit 100 Ideen für eine nachhaltigere Zukunft aus der Universität Kassel, realisiert von UniKasselTransfer und Raamwerk.